

PROGRAMM

06/07/2022

Wir empfehlen **sofort** nach Erhalt des Programms zu bestellen, nur so können wir auch bei sehr gefragten Vorstellungen Karten zusichern.

Spätester Anmeldetermin:
2 Wochen vor den Vorstellungen.

Liebes Theaterring-Mitglied,

Der schnellste Weg für Ihre Bestellung ist das E-Mail-Formular, welches wir Ihnen auf Anforderung zusenden (falls noch nicht geschehen): E-Mail an info@theaterring-erlangen.de

Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse auf den Bestellscheinen, damit wir Ihnen Ihre Karten auch schnellstmöglich zustellen können.

**Wir bieten wieder eine Reise an:
vom 04. – 08.09.2022
in den Spreewald / Lausitzer Seenland
es sind noch Plätze vorhanden**

**Unsere Mitgliederversammlung
findet am Mittwoch, 29. Juni 2022 um 18.00 Uhr im
Siemens Sportheim, Raum 258/259 statt.
Getrennte Einladung mit Tagesordnung folgt.**

für das Sommerprogramm in
Wunsiedel, Langenzenn, Feuchtwangen, Schloss Seehof,
Calderon Festspiele, Rosengarten Bamberg, Schlossfestspiele Regensburg
Naturbühne Trebgast, Serenadenhof Nürnberg,
gibt es noch Karten,
das Programm ist auch auf unserer Homepage.

Juni/Juli 2022

*Staatstheater Nürnberg:
Opernhaus
Glucksaal
Schauspielhaus
Kammerspiele
3. Etage
Kongeshalle Nürnberg*

*Nürnberg:
Meistersingerhalle
Gostner-Hoftheater
Theater Salz + Pfeffer
Theater Pfütze
Dehnberger Hoftheater*

*Fürth:
Stadttheater
Kulturforum
Comödie*

*Erlangen:
Markgrafentheater
Theater in der Garage
Heinrich-Lades-Halle
Erlanger Musikinstitut
St. Matthäus-Kirche
fifty-fifty
Zehntspeicher Neunkirchen*

*Bamberg:
Konzerthalle
Ebracher Musiksommer
Bad Kissingen
Ebrach Kaisersaal
Ebrach Abteikirche*



**65 Jahre
Siemens Theaterring
Erlangen**

**Hartmannstr. 17
91052 Erlangen
Telefon:
09131 / 5391470**

**Montag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr**

Opernhaus Nürnberg

Bei Interesse bitte gleich bestellen, damit wir für Sie Plätze sichern können.

Fr.	03.06.	19.00 Uhr	Naharin/Clug/Montero – Choreografie <i>Ohad Naharin zeigt, nach dem überragenden Erfolg von „Minus 16“, bereits zum zweiten Mal eine seiner gefeierten Kreationen in Nürnberg: „Secus“. Getanzt wird geordnetes Chaos, leidenschaftlich und extrem. Der Rumäne Edward Clug, künstlerischer Leiter des Maribor Ballett, kreiert seine Stücke für die ersten Compagnien weltweit. „Handman“ reflektiert in der Sprache des Tanzes flüchtige zwischenmenschliche Begegnungen: Treffen, Innehalten und Sich verlieren. Goyo Monteros Kreation zur Musik von Owen Belton entführt in die Welt des Tauchens, beschwört die Faszination des Meeres und übersetzt das Erlebnis vom Durchdringen verschiedener Dimensionen auf die Körper der Tänzer*innen.</i> Preise: Fr./Sa. (I) 57,90; (II) 50,10; (III) 41,70; (IV) 29,70; (V) 22,20 Sonst. Tage: (I) 56,40; (II) 48,70; (III) 38,80; (IV) 26,80; (V) 19,40
Mo.	04.07.	20.00 Uhr	
Mo.	11.07.	20.00 Uhr Letztmalig	
Mo.	06.06.	15.00 Uhr	Hairspray – Musical von Marc Shaiman <i>Baltimore, 1962. Die „Corny Collins Show“ ist das Zentrum von Tracys Welt. Jeden Tag präsentieren hier die „Nigest Kids in Town“ die neuesten Tanzschritte. Einmal dabei zu sein, ist Tracys großer Traum. Doch dafür scheint sie zu dick und zu unangepasst. Als sie beim Nachsitzen die coolen Tanzschritte der schwarzen Mitschüler*innen kennenlernt, ist ihre Chance gekommen. Keine Chance bekommen dagegen ihre schwarzen Freund*innen, denn sie dürfen in der Fernsehshow wegen der herrschenden Rassentrennung gar nicht erst auftreten. Damit gibt sich Tracy jedoch nicht zufrieden. Das Kultmusical ist ein fulminantes Statement gegen jede Form von Diskriminierung.</i> Preise: Sonst. Tage: (I) 64,50; (II) 54,60; (III) 44,50; (IV) 30,70; (V) 22,60 Fr./Sa.: (I) 70,30; (II) 60,90; (III) 48,90; (IV) 34,10; (V) 24,80
Mo.	06.06.	19.30 Uhr	
Sa.	11.06.	15.00 Uhr	
Sa.	11.06.	19.30 Uhr	
Do.	16.06.	15.00 Uhr	
Do.	16.06.	19.30 Uhr	
Sa.	18.06.	19.30 Uhr	
Di.	28.06.	19.30 Uhr	
So.	03.07.	19.00 Uhr	
Sa.	09.07.	19.30 Uhr Letztmalig	
So.	05.06.	19.30 Uhr	Der Liebestrank – Oper von Gaetano Donizetti <i>„Una furtiva lagrima“ entdeckt Nemorino im Augenwinkel seiner Angebeteten Adina; eine verstoßene Träne, die ihm Hoffnung macht, dass die reiche Gutsbesitzerin doch nicht so hartherzig ist, wie sie sich gibt. Zum Glück hat ihm der zwielichtige Quacksalber Dulcamara für sein letztes Geld einen Liebestrank verkauft, der ihm unwiderstehlichen Charme verleihen soll.</i> Preise: Sa. (I) 57,90; (II) 50,10; (III) 41,70; (IV) 29,70; (V) 22,20 Sonst. Tage (I) 56,40; (II) 48,70; (III) 38,80; (IV) 26,80; (V) 19,40
So.	12.06.	15.30 Uhr	
Mi.	15.06.	19.30 Uhr	
Do.	23.06.	19.30 Uhr	
Sa.	25.06.	19.00 Uhr	
Mo.	27.06.	19.30 Uhr	
Di.	05.07.	19.30 Uhr	
Do.	07.07.	19.30 Uhr	
Di.	12.07.	19.30 Uhr	
So.	17.07.	19.00 Uhr Letztmalig	
Sa.	04.06.	19.30 Uhr	2. Expeditionskonzert - Dirigentin: Joana Mallwitz <i>Johannes Brahms – 2. Sinfonie D-Dur op. 73</i> Preise: Sa. 17,50; So. 26,50; 17,50
So.	05.06.	10.30 Uhr	
Di.	21.06.	19.30 Uhr	Peter Grimes – Oper von Benjamin Britten <i>Als Außenseiter und Sonderling hat der Fischer Peter Grimes seinen Platz in der Gesellschaft seines ostenglischen Küstendorfs. Wären da nur nicht die Zeichen der Misshandlung an den Körpern der Lehrjungen, die Grimes sich aus dem Waisenhaus holt. Als einer von ihnen stirbt, wird Grimes angeklagt und freigesprochen: Die Kultur des Wegschauens funktioniert. Erst als der Fischer in seiner verzweifelten, zerstörerischen Liebe zu den Jungen auch den zweiten tötet, können ihn auch die Wohlmeinenden unter seinen Mitbürger*innen nicht mehr beschützen.</i> Preise: Fr./Sa. (I) 64,50; (II) 54,60; (III) 44,50; (IV) 30,70; (V) 22,60 Sonst. Tage: (I) 57,90; (II) 50,10; (III) 41,70; (IV) 29,70; (V) 22,20
Fr.	24.06.	19.30 Uhr	
So.	26.06.	19.00 Uhr	
Mi.	29.06.	19.30 Uhr	
Sa.	02.07.	19.30 Uhr	
Fr.	08.07.	19.00 Uhr	
So.	10.07.	15.30 Uhr	
Sa.	16.07.	19.30 Uhr Letztmalig	
So.	03.07.	11.00 Uhr	Faszination Theater - Führung im Opernhaus Preis: 9,90
Sa.	09.07.		
Sa.	16.07.		

Do.	14.07.	19.30 Uhr	Es ist so schön, am Abend bummeln zu geh'n Spendengala des Damenclubs zur Förderung der Oper Nürnberg ...dieser Operetten-Evergreen aus Paul Abrahams „Ball im Savoy“ steht Pate für die festliche Damentee-Gala im Juni. Preise: (I) 43,-; (II) 38,50; (III) 35,10; (IV) 25,60; (V) 20,80
------------	---------------	------------------	--

Glucksaal im Opernhaus

So.	03.07.	15.00 Uhr	8. Kammerkonzert: Quatour a la francaise französische Streichquintette Preis: 20,90€
------------	---------------	------------------	---

Schauspielhaus Nürnberg

Preise - Fr./Sa.: (I) 36,80; (II) 31,70; (III) 26,90; (IV) 20,20; (V) 13,80
Sonst. Tage: (I) 34,30; (II) 29,20; (III) 25,30; (IV) 18,70; (V) 12,50

Do.	30.06.	19.30 Uhr	Was ihr wollt von William Shakespeare <i>In Illyrien ist man chronisch trunken – vom Wein wie von der Liebe. Man berauscht sich an Musik, liebt und prügelt sich. Trotzdem herrschen Schwermut und Stagnation. Denn Orsino, der das Reich regiert, liebt Gräfin Olivia. Die unerfüllte Sehnsucht lähmt das Land. Erst als ein Schiffsunglück Viola an den Strand spült, kommt etwas in Bewegung. Als Mann verkleidet tritt sie in den Dienst des Prinzen, verführt als sein Liebesbote erst Olivia mit androgynem Charme, verwirrt dann aber auch Orsino selbst und seine partysüchtige Hofgesellschaft. Bald weiß keiner mehr, wer er ist, ob Mann oder Frau, und sie verirren sich im Netz von Verkleidung und Spiel, Ernst und Wirklichkeit.</i>
Fr.	08.07.		
Sa.	11.06.	19.30 Uhr	Amphitryon Lustspiel von Heinrich von Kleist <i>Jupiter nimmt die Gestalt Amphitryons an, um dessen Gattin Alkmene zu verführen. Damit löst der von allen #MeToo-Debatten noch gänzlich unbehelligte Göttervater ein Verwechslungsspiel aus, dessen Komik allerdings schon bei Molière nicht ohne Gewalt und Schmerz auskam.</i>
Di.	05.07.	19.30 Uhr	
Do.	07.07.	19.30 Uhr	
Di.	12.07.	19.30 Uhr	
Mi.	20.07.	19.30 Uhr	
Do.	21.07.	19.00 Uhr Einführung halbe Stunde zuvor	
Mi.	01.06.	18.30 Uhr	Wolken.Heim./Rechnitz (Der Würgeengel / Das schweigende Mädchen) (von Elfriede Jelinek) <i>“Rechnitz (Der Würgeengel)”, das zentrale Werk Jelineks zu den Nazi-Verbrechen und unserem Umgang damit, wird in Verbindung gebracht mit dem “Schweigenden Mädchen”, Jelineks großformatiger Auseinandersetzung mit den NSU-Morden und –Prozessen. Die Linie von der Vergangenheit in die Gegenwart wird umspielt von Jelineks “Wolken.Heim.”, einer Kolportage deutscher Geistes- und Seelenbilder, die nach dem Verhältnis des Beschriebenen zu Nation und Nationalismus fragt.</i>
Sa.	25.06.	18.30 Uhr	
Fr.	22.07.	19.30 Uhr	
So.	24.07.	18.30 Uhr Einführung halbe Stunde zuvor	
So.	03.07.	19.00 Uhr	Schtonk Komödie nach dem Film von Helmut Dietl und Ulrich Limmer <i>„Die übermenschlichen Anstrengungen der letzten Zeit verursachen mir Blähungen im Darmbereich.“ Welch eine Sensation! Hitlers Tagebücher sind aufgetaucht. Der Führer ganz privat. Ein Mensch wie du und ich. Die Öffentlichkeit ist begeistert! Blöd nur, dass es sich um eine Fälschung handelt, erstunken und erlogen von einem schwäbischen Hochstapler. Hört sich verrückt an, ist aber genauso passiert. 1983 veröffentlichte der Stern Hitlertagebücher, die sich als Fälschung herausstellten. Helmut Dietl machte daraus eine beißende Realsatire über die Faszination der Deutschen für den Nationalsozialismus. Denn nicht nur Erinnerungsstücke daran stehen auch lange nach der angeblichen „Stunde Null“ und der von Altnazis durchgesetzter BRD der 80er Jahre noch hoch im Kurs. Christian Brey bringt den Film nun auf die große Bühne im Schauspielhaus.</i>
Mi.	06.07.	19.30 Uhr	
Fr.	15.07.	19.30 Uhr	

Do. So. Mi. So. Mi. Sa. Sa.	02.06. 19.06. 22.06. 26.06. 29.06. 02.07. 09.07.	19.30 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr Einführung halbe Stunde zuvor	Der unsichtbare Reaktor (UA) von Nis-Momme Stockmann <i>Fukushima beschreibt einen Wendepunkt deutscher Energiepolitik. Die Fakten scheinen klar, am Atomausstieg wird nichts rütteln. Doch das ist eine sehr deutsche Perspektive auf ein globales Politikum. In erster Linie ist Fukushima ein realer Ort mit realen Menschen und ihren Schicksalen. Für das Staatstheater Nürnberg blicken Nis-Momme Stockmann und Jan-Christoph Gockel noch einmal neu dorthin, wo kleinste Teilchen unvorstellbare Energie ebenso in sich tragen, wie sich eine lokale Katastrophe in der Vielzahl globaler Perspektiven zu verflüchtigen droht.</i>
Di. Do. Di. Fr. Do. So.	21.06. 23.06. 28.06. 01.07. 14.07. 17.07.	19.30 Uhr	Made for us III (UA) Choreografien von Joseph Hernandez und Bryan Arias <i>Erneut zeigen zwei wichtige Repräsentanten der „neuen Generation“ Tanz am Puls der Zeit – passgenau kreiert für die Nürnberger Compagnie. Joseph Hernandez' Choreografien – u. a. für Semperoper Dresden Ballett und Les Ballets de Monte Carlo – entspringen oftmals einem literarischen Kontext. Mit seiner spielerisch-sensiblen Handschrift porträtiert Arias in der Neuschöpfung „The Last Coincidence“ das Mysterium „Zufall“ und seine Bedeutung für unsere Existenz. Preis (I) 56,40; (II) 48,70; (III) 38,80; (IV) 26,80; (V) 19,40</i>
Fr. Sa.	24.06. 16.07.	19.30 Uhr Letztmalig, Einführung jeweils 19.00 Uhr	Antigone von Sophokles <i>Antigone will nichts weiter, als ihrem Bruder eine würdige Bestattung ermöglichen. Doch die Lage gebietet, Staatsräson und Gemeinwohl Vorrang einzuräumen vor Traditionen oder individuellem Recht. So Kreon, der als neuer König versucht, Theben nach überstandener Epidemie und einem gerade beendeten Bruderkrieg zu stabilisieren. Ein unversöhnlicher Konflikt bis in den Tod – aber die einfache Formel der Verteidigung des Individuums gegen die autoritäre Staatsmacht bröckelt in der Krise. Denn die fragt auch nach der Verantwortung des Einzelnen für das Gemeinwesen. Ein unauflösbares Dilemma, vor 2500 Jahren wie heute.</i>

Kammerspiele Nürnberg

Preise: (I) 25,30; (II) 21,60; (III) 17,60,-; (IV) 15,10; (V) 12,50

Do. Fr.	14.07. 22.07.	19.30 Uhr 19.30 Uhr Letztmalig	Kluge Gefühle von Maryam Zaree <i>Tara ist eine erfolgreiche Anwältin für Asylrecht. Sie lebt allein. Die kurzen Begegnungen mit ihrer Mutter sind explosiv. Doch als die eines Tages plötzlich verschwunden ist, stößt Tara auf eine Zeugenaussage ihrer Mutter, die im Kampf gegen das Chomeini-Regime Anfang der 1980er Jahre ihre Tochter in einem Teheraner Gefängnis unter grausamen Bedingungen zur Welt brachte. Was mit viel Humor als leichtes Well-made-play beginnt wird zu einem komplexen Versuch von Mutter und Tochter über das Ungeheuerliche zu sprechen.</i>
Do. Sa. Sa. So. Mo.	02.06. 02.07. 09.07. 10.07. 25.07.	19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Where I end and you begin Ein Liederabend über Raum und Nähe <i>„Ich bin zu müde, um schlafen zu gehen“. „I want to hold your hand“ aber „My body is a cage“ - also bleibe ich vielleicht lieber „In my room“. Überhaupt haben wir uns schon „Tausendmal berührt“, ohne dass jemals irgendwas passiert ist. „Nah bei dir“ zu sein, und trotzdem einsam, dass das überhaupt geht, denke ich mir beim Blick auf „La Mer“... Mit vielen bekannten und neue Songs von Bach bis Beatles, von Radiohead bis Heinz Rudolf Kunze, arrangiert von Hausmusikerin Vera Mohrs, beleuchtet „Where I End and You Begin“ das Spannungsfeld zwischen dem Recht auf Raum und körperliche Unversehrtheit und der Sehnsucht nach Nähe und Berührung.</i>
So. So. Di. So. So.	12.06. 12.06. 28.06. 17.07. 17.07.	15.00 Uhr 17.00 Uhr 11.15 Uhr 15.00 Uhr 17.00 Uhr	Rusalka, Meerjungfrau Musiktheater für Kinder <i>Für ihre Liebe zum Prinzen ist Rusalka bereit, vieles aufzugeben – auch ihren schönen Fischschwanz. Allerdings hat sie nicht bedacht, dass sie die Sprache des Prinzen nicht sprechen kann. Ist ihr Liebestraum damit zerplatzt? Nicht, wenn alle bereit sind, die kulturellen Unterschiede zu überwinden. Andersens berühmtes Märchen erzählen wir mit zwei Tänzerinnen, einem Schauspieler, zwei Sängern und der Musik von Antonín Dvořák.</i>

Mo. Sa.	13.06. 23.07.	19.30 Uhr	Sex Arbeit Rechercheprojekt von Wenzel Winzer – Wiederaufnahme - <i>Das Geschäft mit der Lust ist fester Bestandteil fast jeder Zivilisation, begleitet von gemischten Gefühlen aus Anziehung, Abscheu und Mitleid. Es sind überwiegend Frauen, die sexuelle Dienstleistungen anbieten. Sie werden verachtet und begehrt, auf Sockel gehoben und stigmatisiert. Prostitution ist hierzulande legal, wird aber immer auch als zwielichtig empfunden. Aber sind Zwang und Gewalt tatsächlich Bestandteil der Branche selbst? Sicher ist: Das Geschäft läuft. Es generiert deutschlandweit ca. 14,5 Mrd. Euro Umsatz pro Jahr, etwa das Volumen der früheren Karstadt Quelle AG. Die Quelle ist Geschichte, an der Frauentormauer floriert das Geschäft. Dort begann die Recherche, die nun am Richard-Wagner.-Platz in einem Stück über die zerklüftete Landschaft mündet, in der Sex Arbeit ist.</i>
Sa. Sa.	18.06. 25.06.	19.30 Uhr	Anfang und Ende des Anthropozäns (von Philipp Löhle) <i>300.000 Jahre gibt es den Homo sapiens auf dieser Erde. Und man muss sagen: Wir haben das hier ganz schön versaut. Das Seltsame ist, wir wissen das – und tun nichts. Philipp Löhle erzählt in seinem neuen Stück vom Scheitern der Menschheit. Oder besser: Er lässt Svantja erzählen, eine Nukleartechnikerin, die auch in der Katastrophe noch an die Kraft der Intelligenz glaubt.</i>
Do. Mi.	30.06. 13.07.	19.30 Uhr Einführung 19.00 Uhr	Die Tonight, Live Forever oder Das Prinzip Nosferatu von Sivan Ben Yishai <i>Wir haben ihn längst verinnerlicht, den Vampirismus. Angelehnt an den berühmten Stummfilm „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“, untersucht Sivan Ben Yishai, was uns Kinder des Spätkapitalismus antreibt – und was uns aussaugt. Ein Stück wie ein Fiebertraum, der hinabführt in die Katakomben unter der Oberfläche des Alltags.</i>

3. Etage im Schauspielhaus

Preis: € 15,50

Sa. Do. Di.	18.06. 07.07. 12.07.	20.00 Uhr	Wer allein bleibt, den frisst der Wolf (UA) von Ceren Ercan <i>Ceren Ercan, deren Stück „I love you, Turkey!“ bereits erfolgreich in Nürnberg lief, hat mit ihrem neuen Stück eine fast krimihafte verschlungene und mutiperspektivische Geschichte entworfen, die komisch und tragisch zugleich alle festen Konzepte von Identität ad absurdum führt und dabei unsere Erwartungen immer wieder augenzwinkernd unterläuft.</i>
Di. Di.	28.06. 26.07.	20.00 Uhr	Halt mich auf von Annika Henrich <i>Es ist einer dieser bizarren multifunktionalen Gebäudekomplexe, wie sie in fast jeder Großstadt stehen: Zwischen Büros und Mietwohnungen, Ladenzeile und Parkhaus sollte das moderne Leben blühen. Die Menschen wirken fehl am Platz. Eine junge Frau will eigentlich Schauspielerin sein, schleppt sich mit ihrem selbstgeschriebenen Monolog aber bloß von Job zu Job. Eine Biotechnologin verbringt die Zeit im Bullshit-Job damit, möglichst beschäftigt auszusehen. Es ist zu spät, um jemanden nach ihrer genauen Aufgabe zu fragen. Und ein Bauunternehmer versteht die Welt nicht mehr, als eine Menschenmenge gegen seine geplante Sanierung protestiert. Inmitten heutiger urbaner Realität strampeln sich drei Existenzen ab zwischen Vereinzelung und Liebessehnsucht, Gentrifizierung und Prekariat. Kommentiert von den Stammgästen der Kneipe nebenan, die im Nichtstun ihre ganz eigene, entrückte Form der Rebellion gefunden haben.</i>
Fr.	08.07.	20.00 Uhr	Bestätigung von Chris Thorpe <i>Wir lassen uns in unseren Haltungen lieber bestätigen als verunsichern, suchen in der Welt immer nach Informationen, die bestätigen, was wir ohnehin schon glauben. Kurz: Wir möchten uns im Recht fühlen, das ist es ein gut untersuchtes psychologisches Phänomen. In der Psychologie nennt man es „Confirmation Bias“ oder „Bestätigungsfehler“. Er schützt uns ebenso, wie er uns gleichzeitig behindert.</i>

Kongresshalle am Dutzendteich

Preis: € 15,50

(O)

Do.	09.06.	Beginn täglich von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr halb- stündlich *)	Wer ist wir? Installativer Rundgang in der Kongresshalle Nürnberg <i>„Wer ist wir“ setzt sich spielerisch mit der Geschichte und Gegenwart rund um die Kongresshalle auseinander. Entdecken Sie hierbei neue Blickwinkel auf das geschichtsträchtige Gebäude, welches als Interimsgebäude für die Sanierung der Oper geplant ist.</i>
Fr.	10.06.		
So.	12.06.		
Mi.	15.06.		
Do.	16.06.		
So.	19.06.		
Mi.	22.06.		
Do.	23.06.	Weitere Termine:	
So.	26.06.		Fr. 01.07., Sa. 02.07., Sa. 09.07., So. 10.07, Mi. 13.07.

Meistersingerhalle Nürnberg

Fr.	15.07.	20.00 Uhr	8. Philharmonisches Konzert Dirigentin: Joana Mallwitz, Mandoline: Avi Avital Werke von Dorman, Skrjabin und Rachmaninow. Preise: € (I) 41,80; (II) 37,60; (III) 34,30; (IV) 25,50; (V) 21,-	O
Mo.	20.06.	20.00 Uhr	Hörtnagel Konzerte – Daniil Trifonov – Klavierabend Sergei Prokofjew: Sarkasmen op. 17 Karol Szymanowski: Klaviersonate Nr. 3 op. 36 Claude Debussy: Pour le Piano L. 95 Johannes Brahms: Klaviersonate Nr. 3 f-Moll op. 5 Preise: € (II) 80,- (III) 71,-; (IV) 63,-; (V) 48,-; (VI) 44,-; (VII) 36,-	Hö

Gostner-Hoftheater - Hubertussaal - Nürnberg, Dianastraße 28

Mi.	29.06.	19.00 Uhr	„Hässlich“ von Helwig Arenz – Eigenproduktion <i>Familie ist eine Sache, aus der man nicht so leicht rauskommt, wie wir im Lockdown gemerkt haben. In „Hässlich“ sieht man am Anfang eine Familie, wie Kinder und Erwachsene darin miteinander umgehen. Es zeigt den entlarvenden und unverstellten Blick der Kinder auf die Erwachsenenwelt: „Ist euch eigentlich klar, wie absurd ihr euch benehmt, liebe Erwachsene?“ In der weiteren Geschichte trifft ein Geschwisterpaar auf einen Jungen, den Hässlichen. Nun geht es um Ausgrenzung, ums Anderssein und das eigene Selbstbewusstsein.</i> Preise: € 15,50; 11,50 (erm.)
Mi.	06.07.	19.30 Uhr	

Gostner-Hoftheater, Theaterkneipe Loft, Nürnberg, Austraße 70

Di.	31.05.	20.00 Uhr	Buddes Kammergroove mit Budde Thiem - Piano Preise: € 9,50
Di.	14.06.		
Do.	02.06.	20.00 Uhr	Accordion-Duo Nuremberg - Fred Munker, Daniel Zacher Preise: € 11,-; 7,50 (erm.)
Di.	21.06.	20.00 Uhr	GTD Comedy Slam mit El Mago Masin & Gästen Preise: € 9,50; 6,50 (erm.)

Theater Salz+Pfeffer Nürnberg

So.	05.06.	20.30 Uhr	Molière: Der eingebildete Kranke Preise: € 15,50; 10,50 (erm.)
Sa.	02.07.		

Theater Pfütze Nürnberg

Preise Theater Pfütze: € 14,- (Erw.); € 7,50 (Ki.)

Do.	30.06.	15.00 Uhr	Viele kleine Elefanten (6+)
Sa.	02.07.	18.00 Uhr	Klangtheater von Gineke Pranger. Eine Kooperation mit dem
So.	03.07.	16.00 Uhr	Staatstheater Nürnberg
Do.	21.07.	15.00 Uhr	<i>Alle verstecken etwas, Schätze, Sachen, Gefühle auch sich selbst. Wenn man klein</i>
Sa.	23.07.	16.00 Uhr	<i>ist es schön, sich den Blicken der Erwachsenen zu entziehen, um in verborgene</i>
So.	24.07.	16.00 Uhr	<i>Welten einzutauchen. Beispielsweise im Kleiderschrank oder auf dem Dachboden. Einfach mal alleine sein mit seinen Gedanken und Geheimnissen. Jeder Mensch hat sie - große, kleine, wichtige, belanglose, lustige Geheimnisse, die niemand wissen darf. Dann sagt man gar nichts. Am besten man denkt nicht daran. Aber wie macht man das? Wenn Du zum Beispiel ganz bestimmt nicht an einen Elefanten denken willst – woran denkst Du?</i>

Dehnberger Hof Theater, Lauf

So.	05.06.	10.00 Uhr	Frühschoppen zu Pfingsten - mit der „Dixie GmbH“
			Das hat Tradition im DHT: an Pfingsten eröffnen wir die Dehnberger Frühschoppen-Saison!
			<i>Weil's so schön ist: gute Musik, gute Laune, gutes Wetter – machen Sie eine Landpartie ins Dehnberger Hof Theater.</i>
			Preis: € 19,-
Fr.	17.06.	19.30 Uhr	Sommer-Hof-Theater: „Die drei Musketiere“
Sa.	18.06.		DHT-PRODUKTION - Ein Spektakel mit Musik von Alexandre Dumas.
Fr.	01.07.		<i>Im Zentrum steht D'Artagnan, der ein Musketier werden will, doch er muss sich</i>
Sa.	02.07.		<i>Porthos, Athos und Aramis erst als würdig erweisen. Zum Glück sind die drei immer</i>
Fr.	08.07.		<i>wieder in Scharmützel verwickelt und D'Artagnan kann ihnen seine Nützlichkeit</i>
Sa.	09.07.		<i>beweisen.</i>
			Preis: € 28,-

Stadttheater Fürth

Do.	02.06.	19.30 Uhr	Falstaff
			Commedia lirica von Giuseppe Verdi
			Gastspiel Theater Pforzheim, in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
			<i>Verdis letzte Oper „Falstaff“ beruht auf Shakespeares Komödie „Die lustigen Weiber von Windsor“. Das Gebaren des alternden Sir John Falstaff – schlitzohriger Schmarotzer, Lebemann und Mochtegern-Weiberheld – sorgt im spießbürgerlichen Windsor für Aufruhr. Nicht nur, dass er sich auf Kosten anderer seinen Lebensunterhalt ergaunert: Der über jeden Selbstzweifel erhabene Genussmensch glaubt auch noch, er könne gleich zwei Damen mit gleichlautenden Liebesbriefen Avancen machen. Die empörten, doch gewitzten Frauen lassen sich das nicht gefallen und holen zum Gegenschlag aus ... Mit Lust an der Karikatur, aber auch auf das Genaueste charakterisierend, fand der alte Verdi mit seinem „Falstaff“ zu einer sehr natürlichen und bildhaften Musiksprache voller Wortwitz, rhythmischen Finessen und klanglichen Assoziationen.</i>
			Preise: € 48,-; 44,-; 36,-; 26,-; 11,-
So.	19.06.	19.30 Uhr	Die Frau in Weiß
Di.	21.06.	19.30 Uhr	Musik von Andrew Lloyd Webber
Mi.	22.06.	19.30 Uhr	Produktion Musical-Frühling Gmunden in Kooperation mit Stadttheater Fürth
Do.	23.06.	19.30 Uhr	<i>Aufführung der neuen Musical-Version aus dem Jahr 2017. Im Mittelpunkt stehen die junge Laura und ihre scheinbare Doppelgängerin Anne (in Wirklichkeit Lauras Halbschwester), genannt „die Frau in Weiß“. Obwohl Anne ihr einen warnenden Brief schreibt, heiratet Laura ihren Bräutigam Sir Perceval Glyde, der auf ihr ererbtes Vermögen aus ist und – unterstützt von dem dubiosen Count Fosco – Mordpläne schmiedet. Nach einigen Irrungen und Wirrungen gelingt es Lauras früherem Zeichenlehrer Walter, der in sie verliebt ist, und ihrer sanften Schwester Marian schließlich, die junge Frau zu retten. „Die Frau in Weiß“, frei nach dem englischen Mystery-Roman von Wilkie Collins, ist ein hochspannendes Familien-Drama um Verrat, Intrigen und eine große Liebe.</i>
Sa.	25.06.	15.00 Uhr	
Sa.	25.06.	19.30 Uhr	
So.	26.06.	15.00 Uhr	
So.	26.06.	19.30 Uhr	
			Preise: € 48,-; 44,-; 36,-; 26,-; 11,-
Di.	28.06.	19.30 Uhr Einführung 19.00 Uhr	Münchener Kammerorchester & Christian Poltéra, Violoncello
			Werke von Edward Elgar, Joseph Haydn, Paul Hindemith, Wolfgang Amadeus Mozart
			<i>Das Münchener Kammerorchester ist ein stilistisch breit aufgestelltes Top-Orchester mit beeindruckendem Klang. Solist des Abends ist Christian Poltéra, der einst bei Heinrich Schiff in Salzburg und Wien studierte. Der Cellist trat unter anderem mit dem Tonhalle-Orchester Zürich, Gewandhausorchester Leipzig, BBC Symphony</i>

			<p><i>Orchestra, Orchestra Dell 'Accademia di Santa Cecilia Roma, Orchestre de Paris, den Sinfonieorchestern des NDR und SWR, den Bamberger Symphonikern und der Camerata Salzburg auf.</i></p> <p>Preise: € 38,-; 35,-; 30,-; 23,-; 11,-</p>
Fr. Sa. So.	01.07. 02.07. 03.07.	19.30 Uhr	<p>Zum Goldenen Giger – Die fränkische BierOper - Produktion Stadttheater Fürth/Nürnberger Symphoniker Musikalische Leitung: Ingmar Beck / Romely Pfund <i>Die BierOper vereint in einem echten Live-Spektakel zwei Welten miteinander: Wirtshaus-Atmosphäre und Bierseligkeit treffen auf die emotionale und teilweise romantische Welt der Oper. Auf unterhaltsame Art und Weise mischen sich diese Sphären zu einem musikalischen Singspiel auf der Bühne, bei dem ein erstklassiges Ensemble aus Sänger*innen und Darsteller*innen sowie die Nürnberger Symphoniker für einen höchst süffigen Sound sorgen.</i></p> <p>Preise: € 38,-; 35,-; 30,-; 23,-; 11,-</p>
Di. Mi.	05.07. 06.07.	19.30 Uhr	<p>Harold and Maude Tragikomödie von Colin Higgins Gastspiel Theatergastspiele Fürth <i>Harold und Maude erzählt die Liebesgeschichte eines todessüchtigen, neurotischen Achtzehnjährigen aus gutem Hause und einer vitalen, lebensfrohen und impulsiven Neunundsiebzighjährigen, einer „unwürdigen Alten“, die in gestohlenen Autos durch die Stadt rast und in einem Haus voller bizarrer Erinnerungsstücke am Rande der Stadt lebt. Harolds wohlhabende und dominante Mutter versucht ihren Sohn über eine Heiratsagentur mit jungen Frauen zu verkuppeln, was aber wegen der inszenierten Selbstmordversuche Harolds regelmäßig misslingt. Diese morbide Faszination für den Tod lässt ihn auch immer wieder Beerdigungen besuchen. Dort lernt er eines Tages die Exzentrikerin Maude kennen. Und plötzlich entwickelt sich zwischen Harold und Maude eine Liebesbeziehung jenseits jeglicher gesellschaftlicher Konventionen. Je mehr Harold in das Leben von Maude eintaucht, desto mehr verändert sich sein Blick auf die Welt. Und sein Entschluss steht schnell fest: Maude ist die Frau, mit der er sein ganzes Leben verbringen möchte.</i></p> <p>Preise: € 33,-; 31,-; 27,-; 23,-; 11,-</p>
Fr.	08.07.	19.30 Uhr	<p>Tom Haydn & Friends – Best of Norbert Nagel: Klavier, Saxofon, Klarinette Andreas Blüml: Gitarre Sebastian Klose: Kontrabass Julian Frau: Schlagzeug Jessica Hartlieb: Violine <i>Seit 25 Jahren ist der gebürtige Österreicher Tom Haydn mit seinen Liedern, Chansons und Geschichten unterwegs. Bei Tom Haydn gehen Sarkasmus und Melancholie nebeneinander einher und verheißen bittersüße Abende mit dem „WahlNürnberger“. Da werden aktuelle Themen in traditionell-musikalischem Gewand unters Volk gebracht, und Chansons bilden eine Koexistenz mit Couplets, Moritaten und kabarettistischen Intermezzi. Sein Best Of ist ein Konzentrat aus seinem langen musikalischen Schaffen auf seine „Heimatbühne“, wie er das Stadttheater Fürth liebevoll betitelt. Ein Abend zwischen Zäsur und Aufbruch, Poesie und lebensfrohem Pessimismus, Schmäh und Melancholie und wunderbaren musikalischen Gästen.</i></p> <p>Preise: € 20,-</p>
Sa.	09.07.	19.00 Uhr Einführung 19.00 Uhr	<p>Festival Strings Lucerne & Felix Klieser, Horn Werke von Ottorino Respighi und Wolfgang Amadeus Mozart <i>Das Konzert konnte 2020 und 2021 nicht stattfinden und wird nun mit zwei Jahren Verspätung nachgeholt. Fürth-Debütant Felix Klieser ist in jeder Hinsicht ein außergewöhnlicher Künstler. Dass er ohne Arme geboren wurde und sein Horn mit den Füßen spielt, hinderte ihn nicht daran, zu einem Weltklasse-Hornisten zu werden, der in den großen Konzertsälen im In- und Ausland zu Hause ist. Bereits mit 13 Jahren wurde er Jungstudent in Hannover. 2014 bekam er den Echo Klassik als Nachwuchskünstler des Jahres und legte seine Biografie „Fußnoten – Ein Hornist ohne Arme erobert die Welt“ vor. 2016 war er Preisträger des renommierten Leonard Bernstein Awards beim Schleswig-Holstein Musik Festival. 2019 standen seine mit der Camerata Salzburg eingespielten Mozart-Hornkonzerte drei Monate in den Top 10 der deutschen Klassik-Charts. Diese Werke sind auch in Fürth Teil des Programms, bei dem Klieser mit dem Festival Strings Lucerne auftritt. Das führende Kammerorchester der Innerschweiz und eines der brilliantesten in ganz Europa profiliert sich seit 60 Jahren durch höchste Qualität, Enthusiasmus und einen unverkennbaren Klang.</i></p> <p>Preise: € 42,-; 38,-; 32,-; 24,-; 11,-</p>

Fr.	15.07.	19.30 Uhr	Erwin Pelzig – Der wunde Punkt <i>Der Mensch ist weder die Krone der Schöpfung noch der Mittelpunkt des Universums. Und der Homo Sapiens ist im Grunde auch nur ein triebgesteuerter Affe, der nichts im Griff hat. Sigmund Freud hielt diese bitteren Erkenntnisse für die drei großen Kränkungen der Menschheit. Seit Freud sind noch ein paar Kränkungen mehr entdeckt worden. Und die Corona-Krise beweist erneut die maßlose Selbstüberschätzung des Menschen. Vor allem legt sie die größte Kränkung offen: des Menschen Sterblichkeit. Welche Chancen es gibt, die Anwesenheit unserer Spezies auf der Erde weiterhin zu rechtfertigen, will Frank-Markus Barwasser in seinem neuen Kabarettprogramm „Der wunde Punkt“ aufzeigen. Dafür schickt er wiederum sein Alter Ego, den unerschütterlichen Erwin Pelzig, auf die Bühne – damit bei aller Kränkung zumindest die Zuversicht nicht auf der Strecke bleibt.</i> Preise: € 44,-; 40,-; 34,-; 26,-; 11,-
So.	17.07.	18.00 Uhr	The Real Group – Goin Strong Legenden aus Schweden, A-cappella-Band <i>Nachts im Bundestag – Politiker am Rande des Nervenzusammenbruchs Echte Schwedenpower und feinsten A-Cappella Sound bringt „The Real Group“ im Juli nach Fürth. Emma Nilsson, Lisa Östergren, Anders Edenroth, Morten Vinther und Janis Strazdins bilden heute „The Real Group“ und sind damit fester Bestandteil des modernen A-Cappella Gesanges. Mit ihren Stimmen als einziges Instrument haben die Schwed*innen ein einzigartiges Repertoire zwischen Jazz, Pop und Nordeuropäischer Chormusik entwickelt. Mit ihrer Mischung aus perfekten Arrangements, emotionaler Musik und eigens komponierten Liedern begeistern sie sowohl Neulinge als auch eingefleischte A-Cappella Fans. Die Gruppe spielte bereits mit einigen großen Orchestern und Jazz-Gruppen und performte an der Seite von Künstler*innen wie George Martin und Barbara Hendricks. Im Stadttheater Fürth gastieren die A-Cappella-Großen zum ersten Mal, und wir sind uns sicher, dass die Schwed*innen hier ein begeistertes Publikum zurücklassen werden.</i> Preise: € 33,-; 31,-; 27,-; 23,-; 11,-
Do. Fr. Sa. Sa.	21.07. 22.07. 23.07. 23.07.	19.30 Uhr 19.30 Uhr 15.00 Uhr 19.30 Uhr	USC Gloria Kaufman School of Dance, Los Angeles Gastspiel University of Southern California <i>Vor zehn Jahren wurde die Gloria Kaufman School of Dance in Los Angeles mit dem Verständnis gegründet, den Tanz aus der Vergangenheit in die Zukunft zu holen. Die vermittelte Kunst darf nicht abseits der Gesellschaft stehen, sondern mit einem tiefgreifenden Wissen über die Tanzlandschaft sollten hier die besten Tänzer*innen und Choreograf*innen ausgebildet werden. Die Absolvent*innen haben ihren Weg in die weltweit renommiertesten Compagnien gefunden – vom Broadway über die Metropolen Europas und in alle Welt. Ein wichtiges Augenmerk dieser außergewöhnlichen Schule, die als eine der besten Schulen der USA gilt, liegt auf der Zusammenarbeit mit den richtungsweisendsten Choreograf*innen der internationalen Tanzszene. Von George Balanchine, Jiří Kylián, Ohad Naharin, Crystal Pite bis Dwight Rhoden reichen hier die klangvollen Namen, die in engem Kontakt mit der Gloria Kaufman School of Dance standen und stehen. Die Tänzer*innen werden unter anderem Choreografien von Justin Peck oder Ohad Naharin, Sabela Grimes, Tessendra Chavez und Bret Easterling zeigen.</i> Preis: € 20,-

Kulturforum Fürth, Große Halle

Sa.	09.07.	19.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum Schauspiel nach William Shakespeare Produktion Stadttheater Fürth / Theater Mumpitz <i>Vier junge Menschen machen sich auf ins Unbekannte, sie fliehen aus einer Stadt, in der mit autoritärer Selbstherrlichkeit Theseus herrscht, und in der menschliche Regungen im starren höfischen Zeremoniell erstickt werden. Die vier Jugendlichen hätten mit ihren Gefühlen untereinander schon genug zu kämpfen, da mischen sich die Erwachsenen mit ihren Erwartungshaltungen und überkommenen Traditionen auch noch mit ein. Die Vier geraten in den Wald, wo Hormone wabern wie Nebel durch die Disco, wo verdrängte Sehnsüchte aufblühen und neue Lebensentwürfe entdeckt werden. Petra Schönwalds und Theresa Scheitzenhammers Version des Shakespearschen Klassikers kommt vollends ohne Elfen und ohne Magie aus, sie wirft einen ungewohnten Blickwinkel auf scheinbar Altbekanntes. Dabei gelingt dieser Koproduktion mit dem Theater Mumpitz eine „sinnliche, kluge und überraschende Versuchsanordnung“, die das Patriarchat in den Fokus nimmt und „dank überlegter Regie und zauberhafter Ausstattung perfekt in Szene gesetzt“ wird.</i> Preis: € 12,-
So.	10.07.	18.00 Uhr	
Sa.	16.07.	19.00 Uhr	
So.	17.07.	18.00 Uhr	
Sa.	23.07.	19.00 Uhr	
So.	24.07.	18.00 Uhr	

Comödie Fürth

Mi.	01.06.	19.30 Uhr	Wladimir Kaminer – Wellenreiter Preise: € 31,-; 27,-; 24,-; 21,-
Do.	02.06.	19.30 Uhr	Gankino Circus - Bei den Finnen Preise: € 31,-; 27,-; 24,-; 21,-
Fr.	03.06.	19.30 Uhr	Jochen Malmshemer - Wenn Worte reden könnten oder: 14 Tage im Leben einer Stunde Preise: € 33,-; 30,-; 27,-; 24,-
Sa.	04.06.	18.30 Uhr	Mirja Regensburg - Im nächsten Leben werd ich Mann Preise: € 33,-; 30,-; 27,-; 24,-
So.	05.06.	19.30 Uhr	Bademeister Schaluppke - Chlorreiche Tage Preise: € 27,-; 24,-; 21,-; 17,-
Mi.	08.06.	19.30 Uhr	Andre Kramer – „Zuckerbrot ist alle!“ Preise: € 31,-; 27,-; 24,-; 21,-
Do.	09.06.	19.30 Uhr	Klaus Karl Kraus - „Kerwa Gschmarri“ Preise: € 31,-; 27,-; 24,-; 21,-
Sa.	11.06.	19.30 Uhr	TBC - Greatest Witz "bevor wir´s vergessen" Preise: € 33,-; 30,-; 27,-; 24,-
So.	12.06.	18.00 Uhr	DR. POP – Hitverdächtig Preise: € 31,-; 27,-; 24,-; 21,-
Di.	14.06.	19.30 Uhr	Bühne Erholung - „Heute weder Hamlet“ Preise: € 27,-; 24,-; 21,-; 17,-
Sa.	18.06.	19.30 Uhr	Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys Liebe, Jazz und Übermut Preise: € 39,-; 34,-; 29,-; 25,-
So.	19.06.	19.00 Uhr	Der Addnfahrer - "S Lem is koa Nudlsubbñ" Preise: € 31,-; 27,-; 24,-; 21,-
Di.	21.06.	19.30 Uhr	Sven Bach - Denk´ dir nix! Preise: € 27,-; 24,-; 21,-; 17,-
Mi.	22.06.	19.30 Uhr	Die Feisten – Junggesellenabschied Preise: € 35,-; 32,-; 27,-; 22,-
Do.	23.06.	19.30 Uhr	Lisa Fitz – Dauerbrenner Preise: € 31,-; 27,-; 24,-; 21,-
Fr.	24.06.	19.30 Uhr	Caveman – „Du sammeln, ich jagen“ Preise: € 39,-; 34,-; 29,-; 25,-
Sa.	25.06.	19.30 Uhr	Vince Ebert - „Make Science Great Aigain! “ Preise: € 33,-; 30,-; 27,-; 24,-
So.	26.06.	19.00 Uhr	Lizzy Aumeier - „Jetzt erst recht!“ Preise: € 31,-; 27,-; 24,-; 21,-
Di.	28.06.	19.30 Uhr	Chris Boettcher - Immer dieser Druck Preise: € 31,-; 27,-; 24,-; 21,-
Mi.	29.06.	19.30 Uhr	Sybille Bullatschek mit: „Best of – Pflägeparty!“ Preise: € 31,-; 27,-; 24,-; 21,-
Do.	30.06.	19.30 Uhr	Stefan Verra - Gedanken(spazier)gang Preise: € 39,-; 34,-; 29,-; 25,-
Fr.	01.07.	19.30 Uhr	Der Tod - Best of – 10 Jahre Death Comedy Preise: € 33,-; 30,-; 27,-; 24,-
So.	03.07.	19.30 Uhr	Ass-Dur: „QUINT-ESSENZ“ Preise: € 31,-; 27,-; 24,-; 21,-

Sa.	16.07.	19.30 Uhr	Tim Fischer - Die alten schönen Lieder Preise: € 35,-; 32,-; 27,-; 22,-
-----	--------	-----------	---

Markgrafentheater Erlangen

So.	26.06.	18.00 Uhr	(R)Evolution Eine Cyberattacke auf die Lachmuskeln <i>Bis zu welchem Punkt ist die Künstliche Intelligenz eine Erleichterung und ab wann wird sie zur Bedrohung? Anhand von fünf Figuren in drei Handlungssträngen und dabei immer von Alecto, einer Alexa-Erweiterung, begleitet, werden die Zukunftsvisionen im Jahr 2043 in konkrete Situationen durchgespielt, dabei überhöht und mit viel Witz versehen.</i> Preis: € 27,-
Mi. Do.	29.06. 30.06.	19.30 Uhr	GRNDGSTZ <i>Das Theater Erlangen zeigt eine Uraufführung von Küspert & Küspert, die einen gewichtigen und komplexen Gegenstand zum Ausgangspunkt einer herrlich komischen Revue macht und unseren Umgang mit dem Grundgesetz kritisch beleuchtet.</i> Preis: € 27,-

Theater in der Garage Erlangen

Mi. Do.	22.06. 23.06.	20.00 Uhr	All das Schöne von Duncan Macmillan und Jonny Danahoe <i>Ein Mann erfährt vom Suizidversuch seiner Mutter, schreibt dann eine Liste um sich und seine Mutter an die schönen Dinge des Lebens zu erinnern. Denn alles darf der Mensch verlieren, nur die Hoffnung nicht.</i> Preis: € 14,-
Di. Mi. Do.	28.06. 29.06. 30.06.	20.00 Uhr	„Aufruf an Alle“ – 100 Jahre Sophie Scholl (UA) <i>Näheres siehe Programm03/04 2022</i> Preis: € 14,-

Heinrich-Lades-Halle Erlangen

Sa.	28.05.	20.00 Uhr	Michl Müller Verrückt nach Müller <i>Freuen Sie sich auf einen mitreißenden, authentischen Abend des fränkischen Gesamtkunstwerks, der sich wieder einmal leidenschaftlich zwischen Kabarett und Comedy bewegt. Von den kleinen Alltagsgeschichten bis hin zur großen Politik, mal als Spaßmacher, mal als Kabarettist, macht das Naturtalent auch diesmal vor keinem Thema halt und es sprudeln zielsicher die Pointen.</i> Preise €: 30,50; 27,50; 24,70	NM
-----	--------	-----------	---	----

Erlanger Musikinstitut e.V. – Rathsberger Straße 1-3

Preise: € 18,-; 13,- (erm. Schüler, Studenten)

So.	26.06.	17.30 Uhr und 20.00Uhr	Impulstage Sinne schärfen – Horizonte erweitern <i>Abschlusskonzert der Impulstage. Das EMI lädt ein Neues zu entdecken und Bekanntes zu erweitern. Es ist für alle etwas dabei.</i>
Sa.	02.07.	18.00 Uhr	ATOS Trio Wolfgang Amadeus Mozart Klaviertrio B-Dur, KV 502 Franz Schubert Klaviertrio B-Dur, op. 99
Sa.	16.07.	18.00 Uhr und 20.30 Uhr	Beethoven pur Jessica Hartlieb, Violine – Gabriele Stiehler, Viola Tilmann Stiehler, Violoncello – Oda Schmidt, Klavier Streichtrio Es-Dur, op. 3 Klavierquartett Es-Dur, op.16

St. Matthäus-Kirche Erlangen

Mo.	06.06.	19.00 Uhr	Konzert für Flöten und Orgel Marcos Fregnani-Martins und Maria Carmen Fuentes Gimeno, Flöten Susanne Hartwich-Düfel, Orgel Preise: € 16,-; 9,- erm.
Fr.	10.06.	20.30 Uhr	Poesie und Orgelmusik Lesungen: Georg Maria Roers SJ Orgel: Susanne Hartwich-Düfel Preise: € 10,- erm. 5,-
Fr.	09.07.	19.00 Uhr	Poesie und Orgelmusik Lesungen: Stefan Rieger und Christian Düfel Orgel: Susanne Hartwich-Düfel Preise: € 10,- erm. 5,-
Fr.	15.07.	19.00 Uhr	Konzert der Orgelklasse Prof. Ronald Stangier (Essen) Werke von Reinken, Bach, Händel, Merkel, Mendelssohn, Elgar, Tournemire, Hakim u.a. Preise: € 16,- erm. 9,-

Fifty-Fifty – Kabarettbühne-Erlangen

Ab 6 Personen können wir für Sie einen Tisch reservieren.

Bitte auf der Bestellung vermerken!

Mi.	01.06.	19.00 Uhr	Klaus Karl-Kraus - Kerwa Gschmarri <i>Was gibt's denn Schöneres als auf anner Bierbank unter einem Blätterdach, vor aaner frisch eigschenda Maß Bier zu hoggn, und über Gott und die Welt zu schmarrn. Wenn's sei muss, leffst mit der „Fämilie“ nu zu die Karussell: Des Feierwehrauto auf'n Kinderkarussell gibt's ja nu immer.</i> Preis: € 23,-
Fr. Sa.	17.06. 18.06.	20.00 Uhr	Simon & Garfunkel Revival Band - Feelin´ Groovy <i>Es gibt wenige Künstler, denen ein vergleichbar guter Ruf vorausseilt, wie dies bei der Simon & Garfunkel Revival Band der Fall ist. Einfach nur Nachspielen reicht da nicht! Um das Musikgefühl und die vielen kleinen musikalischen Raffinessen zu erwecken, benötigt man auch erstklassige Musiker. Michael Frank Gesang & Gitarre, Guido Reuter Gesang, Geige, Flöte und Klavier, begleitet von Sebastian Fritzlar an Gitarre, - Klavier, - Trommel & Bass, Sven Lieser an der Gitarre sowie Mirko Sturm an der Percussion & am Schlagzeug.</i> Preis: € 27,40
Do.	23.06.	20.00 Uhr	Christine Eixenberger - Einbildungsfreiheit <i>Im Herbst 2020 startet Christine Eixenberger mit ihrem neuen Solo-Programm „Einbildungsfreiheit“ und fegt gewohnt rasant von einer Bühne Bayerns zur nächsten. Sie kann auch gar nicht anders, denn sie hat sich frei gemacht. Von ihren eigenen vier Wänden nämlich.</i> Preis: € 25,20
Fr.	24.06.	20.00 Uhr	Maria Vollmer - Tantra, Tupper & Tequila <i>Was tut eine Frau, wenn zwei pubertierende Teenager und ein midlife-kriselnder Ehemann das Geschehen zuhause bestimmen wollen? Sie kümmert sich nicht drum! Sie gönnt sich vielmehr Friseurbesuche, die so viel kosten wie die Leasingraten fürs Auto. Und sie spürt die im Zimmer der Söhne versteckten Drogen auf – um sie gleich mal auszuprobieren. Allerdings wundert sie sich über die Geschenke, die sie zu ihrem 50. Geburtstag bekommt.</i> Preis: € 23,-
Sa.	25.06.	20.00 Uhr	Mathias Tretter & Sven Kemmler - Schottenabend - Zwei Stunden mit nichts drunter <i>Zwei Männer, zwei Röcke und ein entzückendes, karo-ummanteltes Geheimnis, reisen seit 2010 kraft ihres selbstverliehenen Amtes als Kulturbotschafter des schottischen Robert-Louis-Burns-Instituts in Aberglenkirkmuir durch Deutschland, um den Ungläubigen endlich das bessere Großbritannien nahezubringen.</i> Preis: € 27,40
Do.	30.06.	20.00 Uhr	Maria Clara Groppler – Jungfrau <i>Sie ist mit Sicherheit die jüngste und spannendste Neuentdeckung der weiblichen Stand Up Comedy Szene. Maria Clara Groppler sieht dabei so unschuldig und süß aus, wenn sie derb, aber smart, ein bisschen vulgär, mit ein wenig Erotik, die Grenzen des Sagbaren auslotet.</i> Preis: € 23,-

Sa.	02.07.	20.00 Uhr	HG. Butzko - aber witzig <i>Was HG. Butzko macht, ist eine brüllend komische und bisweilen besinnliche Mischung aus Infotainment, schnoddrigen Gags, Frontalunterricht und pointierter Nachdenklichkeit. Und getreu dem Motto: "logisch statt ideologisch" hat Butzko dabei einen ganz eigenen Stil entwickelt.</i> Preis: € 25,20
Do.	28.07.	20.00 Uhr	4 SOULS - Songs für die Seele <i>"Wenn ein einziger Song deine Seele berührt, hat er dein Leben verändert." Hinter dem Namen 4 Souls verbirgt sich eine Akustikband, die zwischenzeitlich deutschlandweit für Aufsehen sorgt. 4 Souls sind: Wulli Wullschläger (Gitarre / Gesang) Sonja Tonn (Gesang/ Gitarre) Jürgen Hoffmann (Gitarren) Christian Pöllmann (Gesang/ Gitarre).</i> Preis: € 25,20
Fr.	29.07.	20.00 Uhr	Carmela de Feo - Allein unter Geiern! <i>Seit Jahren ist La Signora in Sachen Unterhaltung auf den morschen Brettern, die die Welt bedeuten, unterwegs. Ob auf einem toten Esel zum Erfolg oder mit einem lahmen Gaul durchs Leben, La Signora ist für jede Situation mit ihrem Friedhofsmoden chic perfekt gekleidet. Klein, Hummeltaile und Haarnetz!</i> Preis: € 25,20

Zehntspeicher Neunkirchen am Brand, Anton von Rotenhahn Str. 2

So.	31.07.	19.30 Uhr	Wolfgang Krebs - "Vergelt's Gott!" <i>Notstand im Paradies: Die Hölle ist übervoll mit bayerischen Politikern – dafür kommt im Himmel schon seit vielen Jahren keiner mehr an. Wolfgang Krebs schlüpft virtuos in die Erscheinungsbilder und Stimmbänder aktueller Politiker und Zeitgenossen – in fliegendem Wechsel und mit wechselnden Fliegen.</i> Preis: € 26,- NM
-----	--------	-----------	---

Konzerthalle Bamberg

So.	04.09.	15.00 Uhr	Zurück zur Natur! Philharmonie Festiva, Leitung: Gerd Schaller Florin Iliesco, Violine Gioacchino Rossini Ouvertüre zu „Der Barbier von Sevilla“ Felix Mendelssohn Bartholdy Violinkonzert e-Moll Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 6 F-Dur „Pastorale“ Preise: € 44,-; 39,-; 34,-; 29,-
-----	--------	-----------	--

Ebracher Musiksommer – Bad Kissingen - Regentenbau

So.	25.09.	15.00 Uhr	Tänzerisch und heroisch Philharmonie Festiva, Leitung: Gerd Schaller Luiza Borac, Klavier Johannes Brahms Zwei ungarische Tänze Camille Saint-Saens Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 3 Es-Dur „Eroica“ Preise: € 44,-; 39,-; 34,-; 29,-
-----	--------	-----------	--

Ebracher Musiksommer – Ebrach - Kaisersaal

So.	05.06.	15.00 Uhr	Gala der Klassik Staatsorchester Braunschweig, Leitung: Gerd Schaller Salomo Schweizer, Oboe Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie C-Dur KV 338 Joseph Haydn Oboenkonzert C-Dur Joseph Haydn Sinfonie Nr. 92 G-Dur „Oxford“ Preise: € 44,-; 39,-; 34,-
So.	26.06.	15.00 Uhr <i>Busabfahrt 12.30 Uhr</i>	Beim Jupiter! Philharmonie Festiva, Leitung: Gerd Schaller Jürgen Ellensohn, Trompete Joseph Haydn Sinfonie Nr. 73 „Die Jagd“ Joseph Haydn Trompetenkonzert Es-Dur Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie C-Dur „Jupiter“ Preise: € 44,-; 39,-; 34,- (Bus: € 16,-)

So.	21.08.	15.00 Uhr	Klassisches Vergnügen! Philharmonie Festiva, Leitung: Gerd Schaller Eduardo Belmar, Flöte Joseph Haydn Sinfonie Nr. 60 „Der Zerstreute“ Friedrich Witt Flötenkonzert G-Dur Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie C-Dur „Linzer“ Preise: € 44,-; 39,-; 34,-
So.	11.09.	15.00 Uhr <i>Busabfahrt</i> 12.30 Uhr	Festliches Finale! Sinfonieorchester des Nationaltheaters Prag, Leitung: Gerd Schaller Roman Patocka, Violine Tomaso Albinoni Adagio g-Moll Josef Suk Streicherserenade Antonio Vivaldi Die vier Jahreszeiten Preise: € 44,-; 39,-; 34,- (Bus €16,-)

Ebracher Musiksommer – Ebrach - Abteikirche

So.	10.07.	17.00 Uhr	Bruckner2024: Romantisch Philharmonie Festiva, Leitung: Gerd Schaller In Koproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk – Studio Franken Anton Bruckner Sinfonie Nr. 4 Es-Dur Fassung 1888 Preise: € 44,-; 39,-; 34,-
So.	17.07.	17.00 Uhr	Bruckner2024: Gigantisch Philharmonie Festiva, Leitung: Gerd Schaller In Koproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk – Studio Franken Anton Bruckner Sinfonie Nr. 8 c-Moll Fassung 1887 Preise: € 44,-; 39,-; 34,-

Information:

Die Parkmöglichkeiten für das Staatstheater Nürnberg (Opern-, Schauspielhaus, etc.) sind stark eingeschränkt.

Andere Möglichkeiten.

- Parkhaus Sterntor, beim Opernhaus gegenüber
(Theaterpauschale € 3,00 zu bezahlen nach Ankunft an der Kasse).
- Parkhaus Sebalder Höfe, am Rathenauplatz (Äußere Laufer Gasse)
Direkter Anschluss mit der U2 oder U3 zum Opernhaus, Fahrzeit 4 Minuten.
- Parkplatz in Thon oder am Wegfeld an der Straßenbahnschleife, (keine Parkgebühr)
dann Linie 4 bis Friedrich-Ebert-Platz, Weiterfahrt mit U3
oder Linie 4 bis Plärrer, Weiterfahrt mit U2 oder U3.
- Parkhaus Herrnhütte an der Äußeren Bayreuther Straße (Parkhaus kostenlos),
Weiterfahrt mit der U2 zum Opernhaus.
- Weitere Parkhäuser in der Umgebung des Opernhauses.
z.B. am Hauptbahnhof und im City-Park-Center; jedoch keine Theaterpauschale!

Achtung!

Eintrittskarten u.a. für das Staatstheater Nürnberg gelten als kostenlose VGN-Fahrkarten!

Hinweise für Busteilnehmer.

Der Fahrpreis für den Bus je Teilnehmer beträgt.

€ 12,- Nürnberg
€ 15,- Bamberg
€ 16,- Ebrach
€ 18,- Bad Kissingen

Die genannten Abfahrtszeiten gelten für die Bushaltestelle „Siemensstadion“, Komotauer Straße.

Mit Ihrer Eintrittskarte erhalten Sie einen Fahrplan mit **aktuellen** Zeiten und Haltestellen.

Karten-Bestellung per E-Mail.

Wir haben ein Formular entwickelt.

es ist am Rechner ausfüllbar,

es lässt sich als Anlage einer E-Mail an uns schicken,

es lässt sich entsprechend unserem normalen Bestellschein bearbeiten,

es passt in einen Fensterumschlag und hilft beim Versand der Karten.

Wenn Sie übers Internet bestellen wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrer Mitgliedsnummer an.

info@theaterring-erlangen.de, wir schicken Ihnen dann ein persönliches Exemplar zu.

Allgemeine Hinweise.

Die Vermittlung der Eintrittskarten erfolgt im Namen und für Rechnung des Staatstheaters Nürnberg, des Stadttheaters Fürth, mehrerer Kulturämter, des GVE, des Theatervereins fifty-fifty und anderer Veranstalter.

Die Veranstalter behalten sich in Einzelfällen Änderungen der Preise, des Programms und der Besetzung vor. Wir sind bemüht, Ihnen solche Änderungen bekannt zu geben.

ACHTUNG. Bitte kontrollieren Sie die Termine und Zeiten auf Ihrer Eintrittskarte, diese können vom Programm abweichend sein.

- 1) Wir bemühen uns, Ihnen die Karten rechtzeitig vor der Vorstellung zukommen zu lassen. Bitte vermerken Sie sich den Termin der Vorstellung in ihrem Terminkalender. Sollte sich bis zwei Wochen vor Vorstellung noch keine Karte in Ihrem Besitz befinden, melden Sie sich bitte umgehend bei uns.
- 2) Für **Nichtmitglieder** müssen wir pro Karte eine Vermittlungsgebühr von € 1,50 berechnen.
- 3) Für folgendes Theater richten Sie bitte Ihre Kartenbestellungen direkt an.
Theater Mumpitz. Tel. (0911) 600050 oder per E-Mail. vorverkauf@theater-mumpitz.de
- 4) Teilen Sie uns in jedem Fall Ihre **Adressenänderung** mit (Dienst – und Privatanschrift incl. der Telefon-Nummer). Werden Karten wegen falscher Adresse verspätet zugestellt, so können wir für die daraus entstehenden Kosten nicht haftbar gemacht werden. Darüber hinaus haben Sie noch den Ärger und die Enttäuschung.
- 5) Teilen Sie uns in jedem Fall schriftlich (Brief oder E-Mail) mit, falls sich Ihre **Bankverbindung** ändert. Kosten, die aus Rück-Umbuchungen entstehen, müssen wir an Sie weiterbelasten.
- 6) Einsprüche gegen Einzüge können nur innerhalb einer Frist von 8 Wochen angenommen werden. Wenden Sie sich bitte an ihre Bank.
- 7) Für das Staatstheater Nürnberg gilt.
Rollstuhlfahrer und Begleitperson zahlen als Paar nur eine Karte.
- 8) Kartenwünsche bitte nur auf beiliegendem bzw. mit E-Mail - Vordruck.
Für jede Vorstellung bitte einen eigenen Bestellschein. Faxe und formlose E-Mails erfordern einen erheblichen Mehraufwand.
- 9) Die **Eintrittskarten** mit dem VGN-Symbol „**Fahren mit der Eintrittskarte**“
berechtigen am Veranstaltungstag zur Fahrt zum Veranstaltungsort mit allen VGN-Verkehrsmitteln
(DB. 2. Klasse). Sie gelten drei Stunden vor der Veranstaltung bis 3.00 Uhr des folgenden Tages zur einmaligen Hin- und Rückfahrt.
Dies gilt vor allem für Veranstaltungen des Staatstheaters Nürnberg. Für andere Veranstalter rufen Sie uns bitte an.

Mit freundlichen Grüßen

Siemens Theaterring Erlangen
Hartmannstr. 17 - 91052 Erlangen,
Telefon. 09131 / 5391470 (**Montag-Freitag 9.00 – 12.00 Uhr**)
Fax. 09131 / 5391472
nur für Infos und E-Mail-Bestellungen.
E-Mail. info@theaterring-erlangen.de
Internet- Adresse. <http://www.theaterring-erlangen.de>
Hier finden Sie auch unsere Programme als .pdf- Datei.

Der „Siemens Theaterring Erlangen“ wurde von Siemens Mitarbeitern gegründet und es wirken Mitarbeiter der Siemens AG und deren Beteiligungsgesellschaften als Mitglieder mit. Gegenwärtig wird der „Siemens Theaterring Erlangen“ von der Siemens AG finanziell gefördert. Eine weitere Verbindung des Vereins zur Siemens AG oder deren Beteiligungsgesellschaften besteht nicht